



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Rund 1,3 Mio. Euro für Kulturentwicklungsprojekt im Landkreis Mansfeld-Südharz

Das Kulturentwicklungsprojekt „Glück auf! Wohin? Die Region Mansfeld-Südharz findet sich neu“ kann mit Bundes- und Landesmitteln in Höhe von rund 1,3 Mio. Euro realisiert werden. Ziel des Projektes ist es, die Verbundmuseen im Verein Erlebniswelt Museen und zugleich Kultur im ländlichen Raum nachhaltig zu stärken und zu vernetzen.

Das Kulturentwicklungsprojekt „Glück auf! Wohin? Die Region Mansfeld-Südharz findet sich neu“ kann mit Bundes- und Landesmitteln in Höhe von rund 1,3 Mio. Euro realisiert werden. Ziel des Projektes ist es, die Verbundmuseen im Verein Erlebniswelt Museen und zugleich Kultur im ländlichen Raum nachhaltig zu stärken und zu vernetzen.

Staats- und Kulturminister Rainer Robra: „Vor dem Hintergrund der demografischen Herausforderungen kommen der strategischen Entwicklung der Kulturinfrastruktur und der Stärkung kultureller Angebote eine wichtige Bedeutung zu. Der Landkreis Mansfeld-Südharz hat sich engagiert dieser Herausforderung gestellt. Ich freue mich, dass das Programm mit Unterstützung des Bundes umgesetzt werden kann.“

Landrätin Dr. Angelika Klein bedankt sich für die finanzielle Unterstützung: „Das unter breiter Beteiligung entstandene und durch den Kreistag bereits 2017 beschlossene Kulturentwicklungskonzept bot Ansporn und Basis zugleich für die Beantragung des Projekts bei verschiedenen Fördermittelgebern. Wir freuen uns, dass das Projekt nun mit entsprechenden Modifizierungen aus Bundes- und Landesmitteln umgesetzt werden kann.“

Zielgruppe des Projekts ist die Bevölkerung in ländlichen Räumen, dabei vorrangig die Bevölkerung von Landgemeinden und Kleinstädten bis 20.000 Einwohner. Im Rahmen des Projektes sollen u.a. Diskussionsforen, Workshops und Wanderausstellungen auf den Weg gebracht werden, die sowohl in den Verbundmuseen als auch an anderen Orten im ländlichen Raum gezeigt werden. Das Format „Erlebnis Kultur“ eröffnet größere Wahrnehmungs- und Wirkungsmöglichkeiten der Verbundmuseen im ländlichen Raum ebenso wie kulturelle Angebote an ungewöhnlichen Orten oder in kleinen Gemeinden. Außerdem soll eine Zeitzeugenplattform entstehen und für den Schulunterricht nutzbar gemacht werden.

Neben der Förderung aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in Höhe von 1.116.799,50 Euro beteiligen sich das Land Sachsen-Anhalt mit einer Förderung von 160.000 Euro und der Landkreis Mansfeld-Südharz mit rund 200.000 Euro an der Finanzierung im Projektzeitraum bis Ende 2023.

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de